

Bericht OR-Sitzung vom 23.04.2024

Zur Bürgerfragestunde sind keine Bürger erschienen. Im nächsten TOP wurde unter Mitwirkung von Herrn Birle von der Stadtverwaltung und Herrn Hofmann vom Tierschutzverein die Verordnung der Stadt Geislingen zum Schutz freilebender Katzen behandelt. Ziel sei die Vermeidung von Tierleid und unkontrollierter Vermehrung. Der Antrag der vorliegenden Katzenschutzverordnung, mit der Beauftragung des Tierschutzvereins Geislingen zur Durchführung, wurde bei einer Nein-Stimme und 2 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Frau Schmid von der Stadtverwaltung berichtete im TOP Neufassung der Entgeltordnung für das Gemeinschaftshaus, den Vereinsraum im alten Schulhaus und die Schlachthanlage über die seit 2021 nicht mehr angepassten Nutzungsentgelte. Der Verbraucherpreis-Index ist seither um 14,3% gestiegen, was eine Anpassung notwendig macht. Der entsprechende Antrag wurde einstimmig angenommen und tritt voraussichtlich zum 1. September 2024 in Kraft.

Herr Wolf von der Stadtverwaltung stellt im folgenden TOP die geplante Erweiterung des Gewerbegebiets zwischen Wittinger und Geislinger Straße vor. Auch dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Das bereits 2020 genehmigte Bauvorhaben zum An- bzw. Umbau eines Milchviehstalles in der Aufhauser Straße soll in reduziertem Umfang, entsprechend dem Änderungsantrag nun umgesetzt werden. Auch diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Im TOP Feldwege gab die OVin Beate Albrecht einen Statusbericht zu den bisher im Jahr 2024 angefallenen Ausgaben und bereits durchgeführten Maßnahmen. Aufgetretene Verzögerung bei der bisherigen Umsetzung führen zu unmittelbarem Handlungsdruck, die nächsten Vorhaben wurden besprochen.

Es gab folgende Bekanntgaben: der OR zieht positives Fazit zum Bürgerempfang vom 19. April. Die Anzahl der Besucher war wie erwartet, der reibungslose Ablauf wie geplant. OVin Albrecht spricht allen Mitwirkenden, dem Jugendraum für die Übernahme der Bewirtung und allen in den Projekten engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern ihren herzlichen Dank aus. Im Nachgang gab es viel positive Resonanz, verbunden mit dem Erstaunen über die Vielzahl und den Umfang der Projekte.

Der Flyer mit den Kandidaten zur OR-Wahl am 9. Juni liegt vor, alle Kandidatinnen und Kandidaten wurden zwischenzeitlich im Mitteilungsblatt und der Stadtinfo veröffentlicht. Wahlvorstand ist Bernd Anton. Am Wahltag wird der Sängerbund Türkheim im ehemaligen Bankraum ein Wahlcafé anbieten. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Die erste und konstituierende Sitzung des neuen Türkheimer OR mit Wahlvorschlag der oder des Ortsvorsteher/in wird am 10. September 2024 durchgeführt. Der jetzige OR wird am 2. Juli letztmals tagen.

Nach Aufforderung von OB Dehmer ist es möglich, in den Stadtbezirken Personen für Hausmeistertätigkeiten zu suchen. Aktuell sind in Türkheim wöchentlich 0,8 Stunden für das Rathaus zu vergeben. Die Vergütung ist noch offen. Wer daran Interesse hat soll sich bitte bei der OVin Beate Albrecht melden.

Die Anmeldung zu "Unser Dorf hat Zukunft" ist erfolgt. Hierfür werden noch Mitwirkende gesucht. Ein erstes Treffen ist für den 8. Mai geplant.

Da bisher keine Anträge für die Bürgerstiftung eingegangen sind, schlägt OR Weissbach vor, die Mittel für eine neue Beschilderung des Brünnele zu verwenden.

Eine entsprechende Entscheidung soll im Umlaufverfahren im Mai herbeigeführt werden, sobald die Ausschüttungssumme bekannt ist.

Auf dem Türkheimer Grünsammelplatz ist keine Trennung der Grünabfälle mehr notwendig. Die Annahme größerer Mengen sind möglich, muss aber über eine freiwillige und adäquate Spende ausgeglichen werden. Die Abladenden werden zukünftig darauf angesprochen.

Abschließend bedankt sich die OVin bei allen ca. 70 Helferinnen und Helfern, die bei der diesjährigen Ortsputzete mitgemacht haben. Ein spezieller Dank ergeht an den OGV und Türkheim aktiv für die Organisation. Trotz des sehr schlechten Wetters kam wieder eine große Menge an Müll zusammen.

Die nächste OR Sitzung findet am 2. Juli, der Dorfhock am 13. Juli statt. Beetpflegetag ist am 27. Juli 2024.

Im letzten TOP Sonstiges weist OR Maurer auf den desolaten Zustand der Fahrbahn zwischen Türkheim und Wittingen hin. Die als B10-Umleitung genutzte Straße wurde bereits jetzt in große Mitleidenschaft gezogen. OB Dehmer hat den Sachverhalt bereits an die Straßenmeisterei weitergegeben. Außerdem wurde der Verbindungsweg vom Vögelestal nach Amstetten stark beschädigt. OVin Albrecht war bereits informiert und klärt die Beseitigung.

Bernd Anton (Schriftführer)